



SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sprockhövel

An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr,
öffentliche Sicherheit und Ordnung
Herrn Gerd Fischer
Rathausplatz 4
45549 Sprockhövel

SPD-Fraktion im Rat der Stadt Sprockhövel

Vorsitzender

Wolfram Junge
Mobil : 0172 4564216
w.junge@spd-sprockhoevel.de

Stellv. Vorsitzender

Lutz Frühauf
Mobil : 0171 6261967
L.fruehauf@spd-sprockhoevel.de

Klimaresilienz in Sprockhövel

Sprockhövel, 22.08.2023

Sehr geehrter Herr Fischer, lieber Gerd,

die SPD-Fraktion beantragt für die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Klimaschutz, Verkehr, öffentliche Sicherheit und Ordnung am 06.09.2023 den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, einen ersten Stadtklimarreport für das Stadtgebiet durchzuführen. Nach Möglichkeit soll mit dieser Aufgabe die zuständige Fachstelle beim Regionalverband Ruhr betraut werden.

Begründung:

Starkregen, Hitzeperioden, Hochwasser und Waldbrände sind spürbare Ereignisse, die uns schon jetzt prägen und zukünftig immer mehr prägen werden. Der Klimawandel und seine Folgen treffen den mitteleuropäischen Raum und damit auch Sprockhövel zunehmend, das hat teils immense Auswirkungen auf unsere Bevölkerung. Starkregenereignisse wie im Jahr 2021 müssen uns eine Warnung sein.

Die Dringlichkeit, sich neben dem Klimaschutz auch vermehrt den Auswirkungen des Klimawandels anzunehmen, hat bereits die Landesregierung im Jahr 2021 erkannt und infolgedessen das Klimaanpassungsgesetz Nordrhein-Westfalen (KIAnG) beschlossen. In diesem Jahr plant auch die Bundesregierung, das erste bundesweit gültige Klimaanpassungsgesetz zu verabschieden¹. Sprockhövel hat sich auf denselben Weg gemacht und in der Fortführung des Klimaschutzkonzeptes das Ziel, ein klimaresilientes Sprockhövel zu schaffen, festgeschrieben. Um zügig sinnhafte Maßnahmen zur Erreichung dieses Ziels einfließen zu lassen, ist eine Analyse des Stadtgebietes hinsichtlich klimatischer Gegebenheiten unbedingt notwendig. Sprockhövel ist damit auch nicht allein: Viele Kommunen im EN-Kreis und Ruhrgebiet sind in diesem Bereich bereits umfassend tätig, hier sollten wir nachziehen. Der Regionalverband Ruhr (RVR) bietet seinen



Verbandsgemeinden eine **kostenlose** Möglichkeit zur Erstellung eines sog. Stadtklimareports². Weitere Vorteile sind die schnelle Verfügbarkeit des Reports und eine erste Übersicht über das Stadtgebiet hinsichtlich Grundlagendaten zur thermischen Belastung. Diese Daten bilden somit die Basis für eine klimaangepasste Stadtplanung auf gesamtkonzeptueller Ebene.

Mit besten Grüßen

Wolfram Junge
SPD-Fraktionsvorsitzender

¹ <https://www.bmuv.de/gesetz/gesetzentwurf-eines-bundes-klimaanpassungsgesetzes>

¹ https://www.ruhrparlament.de/vorlagen_details.php?vid=50304101213